

# Protokoll der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	06.02.2020
<b>Ort:</b>	Beratungsraum Stadtverwaltung
<b>Zeit:</b>	19:00 – 20:25 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	entschuldigt
Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung</b>		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmscher	entschuldigt

<b>Gäste</b>	1
--------------	---

## Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2020
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
  - 6.1 Modernisierung Förderschulzentrum – 6. Bauabschnitt – Außenanlagen (2. Teilabschnitt)
  - 6.2 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke
  - 6.3 Jugendzentrum „UFO“ – Sanierung Terrasse
7. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Modernisierung Förderschulzentrum – 6. Bauabschnitt – Außenanlagen (2. Teilabschnitt) (Vorlagen-Nr. TA-014/2020)
8. Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Jugendzentrum „UFO“ – Sanierung Terrasse (Vorlagen-Nr. TA-015/2020)
9. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Vorhaben: Beschaffung eines Teleskopladers (Vorlagen-Nr. TA-016/2020)
10. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Angebotseinholung (Freihändige Vergabe) Vorhaben: Baumpflegearbeiten 2020/1 (Vorlagen-Nr. TA-017/2020)

11. Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden
12. Bauanträge
13. Informationen

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie Gäste.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 30.01.2020 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgereicht und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

#### **TOP 3**

##### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen.

#### **TOP 4**

##### **Protokollbestätigung der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2020**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 5. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.01.2020.

#### **TOP 5**

##### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses**

Herr Lange und Herr Hanke erklärten sich bereit, das Protokoll der 6. Sitzung zu unterzeichnen.

#### **TOP 6**

##### **Bauvorhaben**

##### **6.1 Modernisierung Förderschulzentrum – 6. Bauabschnitt – Außenanlagen (2. Teilabschnitt)**

Herr Stefan erläuterte zunächst anhand von Fotos den Ist-Zustand des Außengeländes. Anschließend stellte er dem Ausschuss anhand eines Lageplans die geplanten Maßnahmen vor:

- Erneuerung der Umfahrung und des Schulhofes
- Erneuerung des Spielplatzes (Hort)
- Rückbau der alten Weitsprunganlage
- Erneuerung und Kombination der vorhandenen Laufbahn (75 m) mit einer Weitsprunganlage; Ausführung in Kunststoff zur Minimierung des Erhaltungsaufwandes
- Erneuerung des Zauns in einem Teilbereich,
- zwei Ersatzpflanzungen für getätigte Fällungen

Zur Eingrenzung der Schadstoffbereiche sind außerdem noch weitere Bodenuntersuchungen erforderlich.

Durch Einsparungen in der Ausstattung konnten die Gesamtkosten von ursprünglich rd. 500.000 € auf nun 426.000 € deutlich reduziert werden. Im Haushalt sind 385.000 € geplant. Herr Stefan gab an, dass es sich um eine Maßnahme im Rahmen der VwV Invest Schule handelt, wobei für

350.000 € anteilig Fördermittel bereitstehen. Für die Mehrkosten wurden bereits weitere Fördermittel beantragt. Es gab keine Fragen.

## **6.2 Information zum Bauvorhaben Kirchenbrücke**

Herr Stefan erläuterte anhand eines aktuellen Fotos von der Webcam den aktuellen Bautenstand. Demnach wurde die Zufahrt für das Bohrgerät gebaut, sodass die Bohrungen für die Spuntwände und die Fundamentbohrungen demnächst durchgeführt werden können. Anschließend erfolgen Betonarbeiten. Es gab keine Fragen.

## **6.3 Jugendzentrum „UFO“ – Sanierung Terrasse**

Herr Stefan erläuterte anhand von Fotos den Ist-Zustand der vorhandenen, rd. 60 m<sup>2</sup> großen Terrasse im Bereich des Hauptzugangs zum Gebäude, welche gleichzeitig als Rettungsweg dient. Die Oberfläche der Terrasse ist stark gerissen und der Belag aus Beton liegt teilweise lose und hohl. Im Anschluss erläuterte Herr Stefan anhand einer Planzeichnung den geplanten neuen Aufbau der Terrasse. Demnach ist eine Gefälledämmung unter einer Kunststoffabdichtung mit Drainagematte vorgesehen. Als Belag sind für den Außenbereich geeignete und rutschhemmende Feinsteinzeugplatten im Format 30x30 cm geplant. Auf Vorschlag des Planers soll die Ausschreibung in einem Los erfolgen und insbesondere Dachdeckerfirmen, welche auf Gefälledämmung und Abdichtung spezialisiert sind, beteiligt werden.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass die Sanierung der Terrasse bei der Gebäudesanierung außen vor gelassen wurde und deshalb inzwischen dringender Handlungsbedarf besteht.

## **TOP 7**

### **Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Modernisierung Förderschulzentrum – 6. Bauabschnitt – Außenanlagen (2. Teilabschnitt) (Vorlagen-Nr. TA-014/2020)**

**Beschluss-Nr.: 12/06/2020**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Modernisierung Förderschulzentrum – 6. Bauabschnitt – Außenanlagen (2. Teilabschnitt)“. Für das Vorhaben stehen 385.000 € lt. Entwurf Haushaltsplan 2020 zur Verfügung. Das Vorhaben wird öffentlich ausgeschrieben. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 22.15.01 / 003/2017. Der Fördermittelbescheid aus dem Programm VwV Invest Schule liegt vor. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

## **TOP 8**

### **Beschluss zur Durchführung eines Bauvorhabens – Jugendzentrum „UFO“ – Sanierung Terrasse (Vorlagen-Nr. TA-015/2020)**

**Beschluss-Nr.: 13/06/2020**

Der Technische Ausschuss beschließt die Durchführung des Bauvorhabens „Jugendzentrum UFO – Sanierung Terrasse“. Die Gesamtkosten (Baukosten und Planungskosten) betragen laut Kostenschätzung vom 20.09.2019 insgesamt 57.843,29 €. Das Vorhaben wird beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Die bauliche Umsetzung soll im Zeitraum April – Juli 2020 erfolgen. Die Finanzierung

erfolgt über die Haushaltsstelle 36.62.01 / 421199 / 009 / 2017. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Bauvorhabens beauftragt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 9**

##### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Vorhaben: Beschaffung eines Teleskopladers (Vorlagen-Nr. TA-016/2020)**

Herr Stefan verwies auf die Vorstellung des Vorhabens in der Januar-Sitzung des Technischen Ausschusses und erläuterte die Angebotsauswertung nach erfolgter Ausschreibung. Herr Enew ergänzte auf Nachfrage von Stadtrat Sorge die Optionen nach Ende der Vertragslaufzeit für das Leasing.

**Beschluss-Nr.: 14/06/2020**

Der Technische Ausschuss beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für die Beschaffung eines Teleskopladers, (11.16.03/423200 - Leasingfahrzeuge). Der Gesamtpreis beläuft sich auf 136.850,00 €. Die Leasingkosten belaufen sich auf insgesamt 18.005,64 €/brutto pro Jahr. Der Zuschlag wird auf Grund von § 18 VOL/A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Landtechnik Nürnberger GmbH erteilt. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Leasing-Vertrages durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen. Angebotsauswertung und Wirtschaftlichkeitsvergleich: siehe Anlage

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 10**

##### **Beschluss zur Zuschlagserteilung nach Angebotseinholung (Freihändige Vergabe) Vorhaben: Baumpflegearbeiten 2020/1 (Vorlagen-Nr. TA-017/2020)**

Herr Stefan erläuterte, dass die Ausschreibung für die dringlichen Arbeiten in insgesamt acht Lose aufgeteilt wurde, wobei das Los zu Fällungen im sogenannten Pappelwald (rd. 60 Bäume) Kosten ergab, die über der Grenze liegen, die Oberbürgermeister Holuscha beauftragen darf. Herr Stefan nahm Bezug auf die Vorstellung der Maßnahmen im Pappelwald in der Dezember-Sitzung 2019 des Technischen Ausschusses und erläuterte die Angebotsauswertung für dieses Los, welche dem Ausschuss vorlag.

Auf Nachfrage von Stadtrat Wildner gab Herr Stefan an, dass derzeit aus finanziellen Gründen keine Neupflanzungen vorgesehen sind. Herr Enew ergänzte in diesem Zusammenhang, dass, wegen der zukünftigen erforderlichen Fällung der übrigen Bäume, die Erarbeitung eines Konzeptes zur Bepflanzung der gesamten Fläche in Verbindung mit der Schaffung von Aufenthaltsqualität in Erwägung gezogen werden sollte.

Herr Enew ergänzte auf Nachfrage von Stadtrat Grunert, dass die Arbeiten durch die Firma noch in der Fällzeit erledigt werden und das Fräsen der Stubben zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann.

**Beschluss-Nr.: 15/06/2020**

Der Technische Ausschuss der Stadt Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOB/A für das Vorhaben „Baumpflegearbeiten 2020/1“. Die Kosten belaufen sich auf 21.342,65 €. Der Zuschlag wird aufgrund §§ 16/ 16 a bis 16 d unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Grünland GmbH erteilt.

**Abst.-Ergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)**

Ergänzend informierte Herr Stefan über die im Rahmen der Baumpflegearbeiten anstehende Fällung zweier prägnanter Bäume, deren Standsicherheit nach gutachterlicher Prüfung nicht mehr gewährleistet ist: eine Stiel-Eiche am Eingang der evangelischen Kirche an der Dresdner Straße und ein Lindenbaum an der Ernst-Thälmann-Straße im Ortsteil Falkenau.

Herr Stefan sicherte zu, Neupflanzungen als Ersatz für die Lindenbäume im Ortsteil Falkenau durch einen Landschaftsplaner prüfen zu lassen.

## **TOP 11**

### **Stellungnahmen der Stadt Flöha zu Planungsvorhaben anderer Gemeinden**

#### **11.1 Entwurf Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Feuerwehrdepot Lichtenwalde“ der Gemeinde Niederwiesa**

Herr Stefan nahm Bezug auf den in der September-Sitzung 2019 des Technischen Ausschusses genannten Vorentwurf des Bebauungsplanes (B-Plan) und die Zustimmung der Stadt Flöha dazu. Anhand der Planzeichnung ordnete er das Vorhaben räumlich ein und erläuterte anschließend die Festsetzungen des Entwurfs, welche nur geringfügig vom Vorentwurf abweichen. Bei dem Vorhaben handelt es sich um die Verlagerung des Feuerwehrdepots aufgrund eines endenden Mietverhältnisses am bisherigen Standort. Der Geltungsbereich des B-Plans umfasst rd. 7.500 m<sup>2</sup> mit einer maximal überbaubaren Fläche von 700 m<sup>2</sup>. Festgesetzt werden soll eine Fläche für Gemeinbedarf-Feuerwehr sowie Grünflächen als Ausgleichsflächen im Plangebiet. Der Ausschuss stimmte der Planung zu.

## **TOP 12**

### **Bauanträge**

#### **12.1 Bauantrag: Teilaufstockung des vorhandenen Eigenheimanbaus – Gustav-Haubold-Siedlung 57, Fl.Nr. 395/1, Gemarkung: Falkenau**

Der Antrag sieht vor, den vorhandenen Anbau aufzustocken und auszubauen, um zusätzlichen Wohnraum (ca. 28 m<sup>2</sup>) zu gewinnen. Der Bauantrag beinhaltet gleichzeitig einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach Waldgesetz. Diese Ausnahmegenehmigung und die Zulässigkeit des Bauvorhabens wurden bereits im Vorbescheid vom 07.11.2019 positiv beschieden. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Antrag zu.

#### **12.2 Bauantrag: Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage – Am Pfarrwald 56, Fl.Nr. 688, Gemarkung Flöha**

Der Antrag beinhaltet den Neubau eines Wohnhauses, nachdem eine ursprünglich vorhandene Doppelhaushälfte auf dem Flurstück abgerissen wurde. Das geplante Wohnhaus soll eine Grundfläche von rd. 102 m<sup>2</sup> haben. Die Grundfläche der geplanten Garage soll 58,50 m<sup>2</sup> betragen. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

#### **12.3 Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienwohnhauses und eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung – Talstraße, Fl.Nr. 177/56, Gemarkung Flöha**

Der Antrag bezieht sich auf die Errichtung von zwei einzeln stehenden Wohngebäuden mit einer Grundfläche von insgesamt rd. 205 m<sup>2</sup>. Das Vorhaben befindet sich in einem abgerundeten Bereich gemäß Abrundungssatzung (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Dabei sollen die geplanten Gebäude komplett außerhalb der ausgewiesenen und genehmigten bebaubaren Fläche errichtet werden. Herr Stefan erläuterte den Vorschlag der Verwaltung, die Baulinie zum bereits vorhandenen Gebäude in diesem Bereich einzuhalten und damit zum Teil innerhalb des Baufensters zu bauen und nicht, wie im Antrag vorgesehen, außerhalb der Baufenster die Wohngebäude zu errichten. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben wie beantragt zu.

**12.4 Bauantrag: Ersatzneubau eines Glockenstuhls für drei Glocken und Erneuerung der Decke unter der Glockenstube – Straße der Einheit 3, Fl.Nr. 246 m, Gemarkung Falkenau**  
Der Antrag sieht vor, in der Glockenstube des Kirchturmes der Ev.-Luth. Kirche Falkenau als Ersatzneubau einen Glockenstuhl für drei Glocken zu errichten und die Decke unter der Glockenstube zu erneuern. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

**12.5 Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Carport und Wäscheplatz – Feldstraße 8 c, Fl.Nr. 60/10, Gemarkung Plaue**

Der Antrag beinhaltet den Neubau eines Wohnhauses mit einer Grundfläche von 111 m<sup>2</sup> sowie die Errichtung eines Carports mit einer Grundfläche von 52 m<sup>2</sup>. Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet Nr. 1 „Uferstraße“ (Allgemeines Wohngebiet). Es wird jeweils eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die Dachneigung für das Wohngebäude, (hier 14° Satteldach statt festgelegten  $\geq 40^\circ$ ) und für den Carport (hier 1,5° Flachdach statt festgelegten  $\geq 40^\circ$ ) beantragt.

Weiterhin wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Bezug auf die Dacheindeckung beantragt. Das Wohnhaus soll mit Prefa Dachraute eingedeckt werden. Vorgegeben sind Schiefer, Kunstschiefer, Ziegel oder Betondachstein. Eine Aluminiumdacheindeckung, wie vorgesehen, wurde bei bereits beantragten Bauvorhaben in diesem Bebauungsplangebiet seitens des Technischen Ausschusses abgelehnt.

Das geplante Flachdach des Carports soll abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Polymerbitumenschweißbahn ausgeführt werden.

Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben bis auf die vorgesehene Dacheindeckung zu (Gleichbehandlungsprinzip).

**12.6 Antrag auf Vorbescheid. Abbruch des maroden Wochenendhauses und Ersatzneubau auf der Grundfläche des Bestandsgebäudes als eingeschossiges Wochenendhaus – Drosselweg 19, Fl.Nr. 834, Gemarkung Flöha**

Der Antrag bezieht sich auf den Neubau eines Wochenendhauses nach vorherigem Abbruch des Bestandsgebäudes an selber Stelle. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich (Grünfläche lt. Flächennutzungsplan). Das bestehende, jedoch marode Gebäude wurde rechtmäßig mit vorliegender Baugenehmigung vom 08.05.1968 als Wochenendhaus errichtet. Nach § 35 Absatz 4 Pkt. 2 BauGB ist der Ersatzneubau zulässig. Der Ausschuss stimmte dem Antrag mehrheitlich zu (1 Nein-Stimme).

## **TOP 13**

### **Informationen**

#### **13.1 Finanzplanung 2020**

Oberbürgermeister Holuscha nahm Bezug auf die letzte Sitzung des Stadtrates, bei der die Finanzplanung 2020 vorgestellt wurde und eröffnete die Diskussion. Dazu erläuterte Herr Stefan noch einmal die Schwerpunktmaßnahmen, welche im Jahr 2020 umgesetzt werden sollen.

Stadtrat Grunert fragte an, ob der Neubau der Stegbrücke möglicherweise durch eine drohende Hangabrutschung unterhalb der B 173 beeinträchtigt werden könnte. Herr Enew gab an, dass die vorhandene Brücke auf Felsen gründet und die neue Brücke etwas versetzt gebaut werden soll.

Oberbürgermeister Holuscha ergänzte, dass ein neues Drehleiterfahrzeug für die Feuerwehr voraussichtlich 2024 angeschafft werden soll, die Kosten dafür aber noch nicht beziffert werden können, weil dazu erst Abstimmungen mit dem Landkreis Mittelsachsen in Bezug auf Fördermittel erforderlich sind.

### **13.2 Buswarteallen**

Herr Stefan wies anhand von Fotos auf den Zustand der vorhandenen Buswarteallen in der Stadt hin, wovon viele Materialschäden aufweisen und optisch einer Aufwertung bedürfen. In diesem Zusammenhang erläuterte er die Umgestaltung einer Buswartealle am Gymnasium durch Schüler gemeinsam mit dem Künstler H. Osada im Rahmen des Projektes „Architektur macht Schule“ im Jahr 2019. Aufgrund der positiven Resonanz ist geplant, dieses Projekt mit insgesamt drei Schulen (Gymnasium, Oberschule, Förderschulzentrum) fortzuführen, um die Buswarteallen an den Hauptverbindungsstraßen (Dresdner Straße, Augustusburger Straße, Chemnitzer Straße) nach eigener Motivwahl neu zu gestalten. Als Material sollen robuste Dibondplatten eingesetzt werden. Zusätzlich sollen die Dächer der Buswarteallen erneuert werden. Die Kosten inkl. Material und Betreuung durch H. Osada bezifferte Herr Stefan auf voraussichtlich 2.500 € bis 3.500 € pro Buswartealle. Dabei ist geplant, pro Jahr eine Buswartealle pro Schule umzugestalten, ggf. unter Beteiligung der Jugendstimme. Oberbürgermeister Holuscha gab an, sich durch das Projekt neben der Aufwertung des Straßenbildes mehr Akzeptanz und weniger Schäden an den Buswarteallen zu erhoffen. Der Ausschuss bewertete das geplante Projekt positiv.

### **13.3 Katholische Kirche St. Theresia-Einweihung der modernisierten Räume**

Oberbürgermeister Holuscha verlas das Einladungsschreiben des Pfarrers Neumüll zum Gottesdienst am 23.02.2020 anlässlich der Wiederinbetriebnahme der modernisierten Räume und lud die Stadträte dazu ein.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Irmscher  
Protokoll

Lange  
Ausschussmitglied

Hanke  
Ausschussmitglied

Flöha, 14.02.2020